

Durchführungsbestimmungen 1. Teil, 8. August 2026

Der Automobilclub Verden e.V. im ADAC begrüßt Sie recht herzlich zur

XXX. Int. ADAC- OLDTIMER- und CLASSIC RALLYE der Reiterstadt Verden/Aller

in den Kategorien **A** = touristisch und **B** = sportlich

und wünscht Ihnen eine gute Fahrt und viel Spaß bei einer Oldtimerfahrt der ALTEN und der NEUEN Generation.

Wir möchten Ihnen bieten:

Mehr Landschaft, geruhsames, entschleunigtes Fahren, kontrolliert durch den Mehreinsatz von Zeitkontrollen.

Wir möchten Ihnen nicht bieten:

Wertungsprüfungen mit mehreren Zeitkontrollen, mehrmaliges fahren durch öde Industriegelände, wo eine Oldtimerausfahrt eigentlich nicht hingehört. Komplizierte Fahrt- und Orientierungsaufgaben mit teilweise manipulierten Straßenbildern.

All dies ist Stress, den wir an einem Wochenende nicht gebrauchen können.

Die 1. Etappe ist ca. 75 km und die 2. Etappe ca. 75 km lang. Die Mittagspause findet im Biergarten des Forellenhofs in Hünzingen statt. Das Ziel ist wieder hier im **Mercedes Autohaus ANDERS** in Verden-Dauelsen.

Bei der Dokumentenabnahme haben Sie folgende Unterlagen erhalten:

1. Bordkarte 1 + 2
2. Durchführungsbestimmungen 1. Teil, 3 Seiten lang (2. Teil befindet sich im Bordbuch)
3. Die gesamten Fahrtunterlagen gebunden als **Bordbuch für die 1. und 2. Etappe erhalten Sie 15 Minuten vor Ihrer jeweiligen Startzeit**, beginnend mit der Startnummer 23 um 09:08 Uhr in der Papierabnahme.
4. Eine A3 Übersichtskarte zur groben Orientierung.
5. 1 Rallyeschild (bitte an der Fahrzeugfront anbringen ohne das pol. Kennzeichen zu verdecken)
6. 2 Startnummern (bitte rechts und links an den Fahrzeugseiten anbringen).
7. 1 Jahresplakette mit dem Motiv der Dorfkirche in Stellichte, welches Sie auf der linken Seite der Fahrtstrecke in Stellichte sehen können.
8. Wertmarken für Frühstück-, Mittags- und Kaffeepause

Bitte überprüfen Sie sofort, bevor Sie die Dokumentenausgabe verlassen, ob Sie alles erhalten haben und ob das Bordbuch auch alle Seiten enthält !!!

1. Nach der Papierabnahme haben Sie zunächst Zeit Ihr Frühstück einzunehmen. Um ca. 8:00 Uhr findet dabei eine kurze Begrüßung und die Fahrerbesprechung statt.
2. **Ab 9:01 Uhr beginnt der Start mit der Startnummer 1** (Wanderer Kat. C)
3. Jeder Teilnehmer ist für seinen pünktlichen Start selbst verantwortlich. Sie fahren dann mit Hilfe des Bordbuches und den darin enthaltenen Fahraufgaben die Strecke ab.
4. Zu spät gestartete Fahrzeuge gelten als zur Idealzeit gestartet. Zeitgutschriften bei eventuellen Pannen und widrigen Wetterbedingungen kann nur der Fahrtleiter erteilen.
5. Die Veranstaltung ist in zwei Etappen eingeteilt. Die 1. Etappe führt vom Start am „Mercedes Autohaus ANDERS“ in Verden-Dauelsen zum Forellenhof in Hünzingen zur Mittagspause. Dort werden alle Teilnehmer von unserem Sprecher Rainer Klintworth begrüßt und dem wartenden Publikum mit Angaben zum Fahrzeug und den Teammitgliedern vorgestellt. Bitte nehmen Sie sich hierfür etwas Zeit, es sind 15 Minuten dafür im Zeitplan mit eingerechnet, danke. Von der Mittagspause führt die 2.

Etappe über die ZK's 4 und 5 zum Ziellokal zurück nach Verden-Dauelsen zum „Mercedes-Autohaus ANDERS“.

6. Der offizielle Aushang befindet sich im „Autohaus Anders“.
7. In den Kartenausschnitten im Bordbuch sind nur 2-strichige Straßen und Wege zu benutzen, außer ein Aufgabenteil befindet sich in einem einstrichigen Weg. Beim Kopieren entstandene Ungenauigkeiten in der Strichbildung sind reproduktionsbedingt und nicht gewollt. Durch Symbole, Legenden, Höhenpunkte oder Schriftzüge unterbrochene Straßen gelten als nicht unterbrochen. Gegenläufiges Fahren ist für die Gesamtveranstaltung nicht erlaubt, außer ein Aufgabenteil schreibt ein gegenläufiges Fahren vor.
8. Der Gebrauch des Bordbuches wird Ihnen auf dessen Seite 1 und 2 erklärt.

Die Fahrtaufträge zu den Skizzen werden Ihnen bei den jeweiligen Aufgaben und Kartenausschnitten erteilt.

9. **Kontrollen:**

55

ORIENTIERUNGSKONTROLLEN: „OK“

Hierbei handelt es sich um „stumme“ Kontrollen in Form von gelben Schildern der Größe 30 x 40 cm, mit schwarzen Zahlen. Sie befinden sich immer rechts der Fahrbahn. In beengten Straßenstücken auch links. Diese Zahlen müssen sofort im Augenblick des Vorbeifahrens in das nächste freie Feld auf der Rückseite der Bordkarte eingetragen werden (Muster bei der Papierabnahme oder am Start).



STEMPELKONTROLLEN: „SK“

Dieses sind durch Funktionäre besetzte Kontrollen. Sie sind erkennbar durch ein Schild mit einem „Stempelsymbol“ auf rotem Grund oder einem Schild mit der Aufschrift Kontrolle und einem roten Sparkassen **S** und befinden sich nur rechts der Fahrbahn. Hier müssen Sie die Bordkarte zum Stempeln vorzeigen.

Die Kontrollen werden erst eine 1/4 Stunde vor und bis 1/4 Stunde nach Ihrer Idealfahrzeit besetzt sein.

Ihren verbindlichen Zeitplan finden Sie auf Ihren Bordkarten.

Bitte rasen Sie nicht.



ZEITKONTROLLEN: „ZK“ Vorankündigung einer Zeitnahme

Dieses Symbol befindet sich ca. 10 bis 100 m vor einer ZK. Hier warten Sie bitte Ihre Zeit ab.

Parken Sie bitte ganz rechts und versperren nicht die Sicht für die Teilnehmer nach Ihnen und lassen Sie bitte Platz für Teilnehmer mit den niederen Startnummern.



ZEITKONTROLLEN: Besetzte „ZK“

Hier fahren Sie bitte innerhalb 1 Minute vor Ihrer Idealzeit heran, geben Ihre Bordkarte für den Zeiteintrag zur Idealzeit ab, fahren dann innerhalb der nächsten neutralen 3 Minuten weiter zum WP-Start, bzw. beginnen die nächsten Fahrtaufgabe.



START WERTUNGSPRÜFUNGEN

Hier fahren Sie vor, bzw. stehen Sie schon am Start der Wertungsprüfung, händigen Ihre Bordkarte dem Starter aus. Dieser trägt Ihre neue Startzeit, immer zur nächsten vollen Minute in die Bordkarte ein und startet Sie dann mit der herunterzählenden Starteruhr in die nächste Wertungsprüfung rein. Ab dieser Zeit wird dann die Fahrzeit für den nächsten Abschnitt gerechnet.



ZEITKONTROLLEN „Ziel-ZK“ für eine Etappe oder das Ziel.

Hier wird ihre Ankunftszeit vom Zeitnehmer eingetragen.



ZEITKONTROLLEN „Ziel“ am Ende einer Wertungsprüfung (WP).

Zeitkontrollen am Ende einer Wertungsprüfung erfolgen durch eine automatische Lichtschrankenmessung und werden digital festgehalten. Das Ziel einer Wertungsprüfung ist fliegend zu durchfahren.

10. Wertung:

Auslassen, Vor- oder Nachholen einer OK, SK, DK oder zuviel eingetragene oder gestempelte Kontrollen anderer Kategorien	=	3 Strafpunkte
Zeitunterschreitung an einer besetzten Zeitkontrolle (ZK) , am Start, am Start einer Wertungsprüfung oder am Start zur 2. Etappe (Frühstart) je Minute	=	1 Strafpunkte
Zeitüberschreitung an einer ZK, an dem Etappenziel und dem Endziel je Minute	=	1 Strafpunkt
Über- oder Unterschreiten der Sollfahrzeit bei den Zeitnahmen per Lichtschranke je 1/100 Sekunde	=	0,01 Strafpunkte
Ab einer Gesamt-Zeitüberschreitung von mehr als 30 Minuten am Etappenziel oder am Endziel	=	keine Wertung
Beachten Sie bitte die festen Startzeiten am Start und bei den Zeitkontrollen auf Ihren Bordkarten . Zu spätes Eintreffen am Ziel der 1. Etappe verkürzt also Ihre Mittagspause.		
Jede eigenhändige Verbesserung oder Streichung , sowie Eintragungen mit Bleistift in der Bordkarte	=	10 Strafpunkte
Anhalten innerhalb der FIA-Beschilderung „ Vorankündigung einer Zeitnahme “ und einer Zeitnahme .	=	20 Strafpunkte
Auslassen einer ZK	=	20 Strafpunkte
Verlust der Bordkarte	=	keine Wertung

Änderungen zu allen Ereignissen der Veranstaltung sind bis 15 Minuten vor dem Start des ersten Teilnehmers durch einen Aushang möglich.

Zu passierende Kontrollen sind frühestens und spätestens 15 Minuten vor und nach der jeweils zutreffenden Idealzeit geöffnet bzw. geschlossen.

Das Etappenziel in Hünzingen und das Ziel in Verden-Dauelsen darf strafpunktfrei jeweils bis zu 15 Minuten früher angefahren werden.

Als Fahrerverbindungsmanng fungieren Christian Kuhr (0172 / 5126107) und Wolfgang Leue (0170 / 7434350).

Einsprüche werden nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Aushang der Ergebnisse schriftlich von einem der Fahrerverbindungsmanng angenommen und der Auswertung zugeführt.

Hoffentlich war Ihnen dieses nicht zuviel „Rallye-Latein“.

Der Orgaleiter steht Ihnen gerne während der Fahrerbesprechung zur Verfügung. Und ist in Notfällen unter der Handy-Nummer: **0172 / 42 23 798** erreichbar. Auskünfte zu den Fahrtaufgaben werden nach Start des 1. Fahrzeuges nicht mehr erteilt.

Die Ergebnisse finden Sie nach der Veranstaltung im INTERNET unter: www.acverden.com
Schauen Sie `mal rein. Ergebnislisten werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zugesendet.

Ein Pannendienst steht Ihnen wie immer unter der Handy-Nummer: **0170 / 57 47 474** zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und ein Wiedersehen zur Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen.

Ihr Team des Automobilclub Verden e.V. im ADAC

